



CWE-Fraktion Künzell

Künzell-Pilgerzell,
den 20.08.2020

An den
Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Künzell
Unterer Ortesweg 23
36093 KÜNZELL

**Anfrage der CWE-Fraktion betr. Stellungnahme der Gemeinde
zur Stromtrassenplanung der Fulda-Main-Leitung im Bereich
Dietershausen**

Sehr geehrter Herr Herber,

in der Gemeindevertreterversammlung vom 25. Juni 2020 wurde berichtet, dass die Gemeinde sog. Hinderungsgründe für die Planung der Stromtrasse bis zum 24. Juli 2020 vortragen könne.

Die CWE-Fraktion möchte dazu in der nächsten Gemeindevertreterversammlung folgende Fragen mündlich und schriftlich beantwortet haben:

- Anfrage:** 1) a) Hat die Gemeinde bis zu diesem Datum eine Stellungnahme abgegeben ?
b) Wenn ja, welche „Hinderungsgründe“ wurden angeführt ?
c) Wenn nein, aus welchen Gründen wurde auf eine schriftliche Stellungnahme verzichtet ?
- 2) In welcher Weise war der Ortsbeirat Dietershausen bei der inhaltlichen Formulierung der Stellungnahme (Frage 1b) beteiligt ?

Mit freundlichen Grüßen

Th. Grünkorn
(CWE-Fraktionsvorsitzender)

1 a) Hat die Gemeinde bis zu diesem Datum eine Stellungnahme abgegeben?

Ja

1 b) Wenn ja, welche "Hinderungsgründe" wurden angeführt?

Mit Schreiben vom 07.07.2020 hat die Verwaltung den Flächennutzungsplan der Gemeinde Künzell eingereicht, mit dem Hinweis, dass dieser sich aktuell in der Überarbeitung befindet und die überarbeitete Fassung voraussichtlich im kommenden Jahr vorliegt. Darüber hinaus wurde auf die im Rahmen des SuedLink-Projektes eingebrachten Raumwiderstände verwiesen.

1 c) Wenn nein, aus welchen Gründen wurde auf eine schriftliche Stellungnahme verzichtet?

Entfällt

2) In welcher Weise war der Ortsbeirat Dietershausen bei der inhaltlichen Formulierung der Stellungnahme (Frage 1 b) beteiligt?

Der Ortsbeirat Dietershausen wurde bei der inhaltlichen Formulierung der Stellungnahme nicht beteiligt.

Aktuell steht die Fulda–Main-Leitung vor dem Beginn der Bundesfachplanung, die mit der Einreichung der Antragsunterlagen nach § 6 NABEG eingeleitet wird. Bestandteil der Antragsunterlagen ist ein Korridornetz, das einen ersten Vorschlagskorridor und weitere ernsthaft in Betracht kommende Alternativen enthält. Bereits zu diesem frühen Planungsstand und noch vor dem Verfahrensbeginn möchten TenneT die Öffentlichkeit über die vorgeschlagenen Trassenkorridore informieren und erste Hinweise zur Planung entgegennehmen. Hierfür werden laut TenneT in allen tangierten Landkreisen Informationsveranstaltungen angeboten, auf denen Interessierte planungsrelevante Stellungnahmen, etwa zu Naturschutz- oder Neubaugebieten, einreichen können. Die Informationsveranstaltungen werden laut TenneT voraussichtlich im September 2020 stattfinden und werden in der Presse bekannt gegeben. Die Hinweise werden im Anschluss von den beteiligten Fachplanerinnen und Fachplanern geprüft und fließen in die Erstellung der §-6-Unterlagen ein. Sowohl während der Bundesfachplanung als auch im Planfeststellungsverfahren wird Behörden, Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürgern weitere zahlreiche Möglichkeiten angeboten, sich formell an der Suche nach einem Verlauf zu beteiligen. Aufgrund des aktuell großen Untersuchungsraumes, der über der gesamten Fläche der Gemeinde Künzell liegt, wurde von der Verwaltung entschieden, erst im formellen Verfahren nach Festlegung eines 1 km breiten Trassenkorridors eine detaillierte Stellungnahme einzureichen. Hierbei werden dann auch die betroffenen Ortsbeiräte eingebunden.

2 Folien über die Bedarfssituation von zusätzlichen Stromtrassen werden als Anlage beigefügt.

Künzell, 25.08.2020



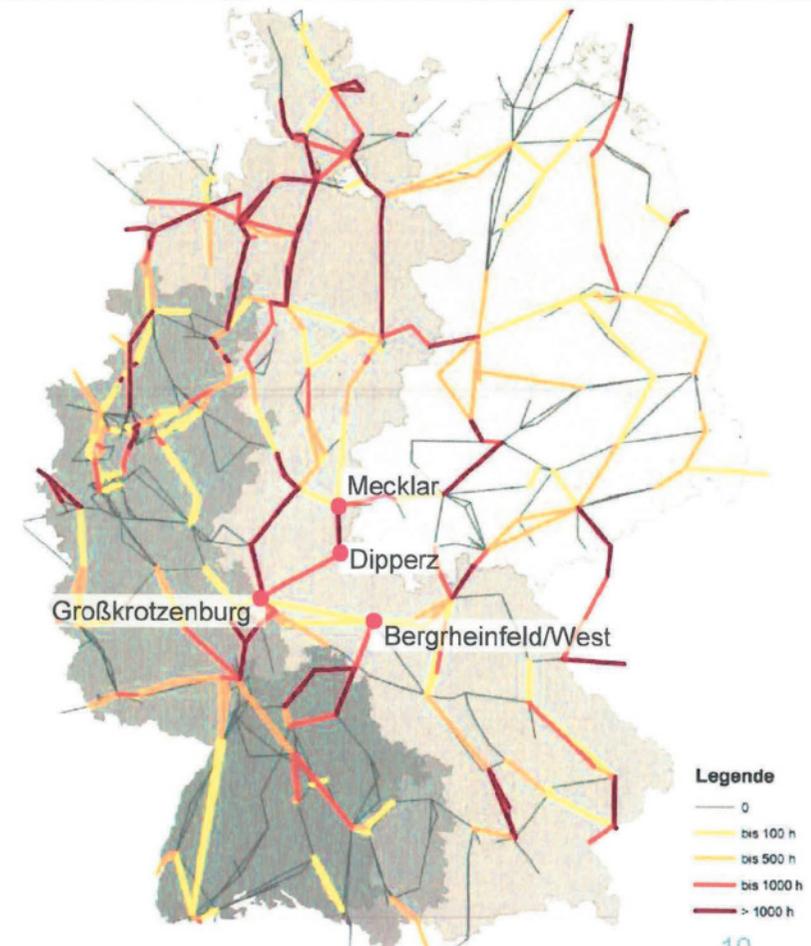
Zentgraf
Bürgermeister

Der Bedarf



Engpass im Netz

- Nord – Süd-Kapazitäten sind überlastet (Mecklar – Dipperz 170% (n-1))
- Verschärfung der Situation durch weitere Erhöhung der installierten Erzeugungs-/Übertragungsleistung
- Am Umspannwerk Mecklar nur eine Leitung für Weitertransport (drei ankommende Leitungen)
- Umspannwerk Dipperz nicht „vermascht“



Der Bedarf

Lastflüsse

